

## CIA-Geschichten: Wie die CIA entstand

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Sprecher 1 im Video:** Das ist ein russischer PT-76, der aktuelle Schwimmpanzer der Roten Armee, der jetzt im Besitz der Vereinigten Staaten ist. Er wurde uns weder von den Russen gegeben, noch haben wir ihn gekauft oder im Kampf erbeutet. Man könnte sagen, dass wir ihn, insgesamt 15 Tonnen, durch Geheimdienstkanäle erhalten haben, oder man könnte sagen, dass wir ihn gestohlen haben. Es gab einmal eine Zeit, da war Spionage ein ziemlich einfaches Unterfangen. Doch wir haben uns von Mata Hari ziemlich schnell weiterentwickelt. Es gibt etwas Neues in der Wissenschaft der Spionage. Es geht nicht nur darum, militärische Hardware und geheime Pläne zu stehlen, sondern Panzer, Berichte und Männer einzusetzen, um unsere Politik auf der ganzen Welt zu fördern und manchmal auch, um Regierungen zu stürzen, die uns nicht gefallen. Im Spionagegeschäft ersetzt der Dolch den Mantel, und genau darum geht es in dieser Sendung.

**Abby Martin:** In den letzten Jahren hat die Central Intelligence Agency eine Rebranding-Kampagne gestartet, um sich als edle, inklusive und sogar wache Organisation zu vermarkten. Dies ist zum Teil, um ihre dunkle Geschichte zu löschen, die einst mehr in den Vereinigten Staaten bekannt war. Die Organisation kämpfte sich durch Jahrzehnte voller Kontroversen, sah ihre Methoden in der Öffentlichkeit hinterfragt und hatte den Ruf, gelinde gesagt, unmoralisch und skrupellos zu sein. Aber die Ära nach 9/11 eröffnete die Möglichkeit, ihr Image zu rehabilitieren, neue Anerkennung in der Öffentlichkeit zu gewinnen, dass sie nun eine Kraft für das Gute sind. Und all das Attentats- und Todesschwadron-Zeug, das liegt nun alles in der Vergangenheit. Ihr jetziges Rebranding ist nur die letzte Phase dieser Umgestaltung. Und in einem Klima, in dem sie jetzt weit verbreitete Akzeptanz und Popkultur, Akademiker und Nachrichtenmedien haben. Deshalb ist es so wichtig, ihr wahres Erbe zu dokumentieren und zu erforschen, warum diese Operationen nicht nur Teil ihrer Geschichte, sondern auch Teil ihrer Gegenwart sind, dass sie unter diesem progressiven Schleier dieselbe unheimliche Organisation bleiben. Es ist ein riesiges Thema, das es zu erforschen gilt, das sieben Jahrzehnte und eine scheinbar unendliche Liste von Verbrechen umfasst. Aber bevor wir uns in die CIA-Geschichten

stürzen, die von völlig absurd bis hin zu geradezu böse reichen, müssen wir verstehen, wie und warum die CIA überhaupt gegründet wurde. Um das zu tun, ist Douglas Valentine bei mir, Autor mehrerer Bücher über die CIA, darunter *The CIA's Organized Crime and the Phoenix Program*, *America's Use of Terror in Vietnam*. Douglas, vielen Dank, dass Sie hier sind. Können Sie zunächst einmal genau erklären, wie und warum die CIA ihren Anfang genommen hat?

**Douglas Valentine:** Die CIA ist aus dem Office of Strategic Services (deutsch: Amt für strategische Dienste) und dem Zweiten Weltkrieg entstanden. Präsident Roosevelt wusste, dass die Vereinigten Staaten irgendwann in den Krieg eintreten mussten, und er wollte in der Lage sein, eine Truppe zu haben, die ihm darüber berichten konnte, was in der Welt geschah. Deshalb wurde sie Strategic Services Group genannt. Sie sollte in der Lage sein, an Orte zu gehen, an denen das US-Militär nicht operierte. Sie konnte an Orte gehen, die von den Deutschen und Japanern besetzt waren. Während des Zweiten Weltkriegs bestand ihre Aufgabe darin, heimlich in besetzte Gebiete einzudringen und dort Teams einzuschleusen, von denen niemand wusste, dass sie dort waren. Und dazu gehörte es, falsche Dokumente zu erstellen, Leute einzuschleusen und sie undercover in den besetzten Gebieten zu etablieren. Ihre erste Aufgabe war es, Sabotage und subversive Aktivitäten gegen die Besatzungstruppen durchzuführen. Und das taten sie auch in Burma und in Indochina und in China selbst. Sie waren eine geheime Einheit, die heimlich in die besetzten Gebiete eingeschleust wurde, sich verdeckt etablierte und dann begann, Sabotage und Subversion und psychologische Kriegsführung zu betreiben, um zu versuchen, die Moral der Besatzungstruppen zu untergraben. Als sie sich in den besetzten Gebieten etablierten, begannen sie auch, sich mit dem Widerstand zu organisieren, um die Besatzungsmächte zu bekämpfen, Milizen zu bilden, die sich an paramilitärischen Kämpfen beteiligten, und bauten überall auf der Welt bedeutende Agentennetzwerke auf. Eine ihrer Aufgaben, neben Sabotage und Subversion und psychologischer Kriegsführung, war es, geheime Informationen zu sammeln, Agentennetze zu schaffen, von denen niemand wusste.

**AM:** Das ist wirklich interessant. Sie spielten also während des Krieges eine gute Rolle, indem sie mit den Kommunisten gegen die Nazis und die japanischen Besatzungstruppen arbeiteten. Was änderte sich nach dem Zweiten Weltkrieg?

**DV:** All diese Dinge waren also am Ende des Zweiten Weltkriegs in Kraft. Der damalige Präsident Truman wollte das OSS im Geschäft halten, aber das Militär im Außenministerium, besonders J. Edgar Hoover und das FBI, wollten nicht, dass das OSS weiter existiert. Diese drei Kräfte, das Militär, das militärische Establishment, das Außenministerium, das versuchte, politische Operationen mit der Welt zu führen - und das Militär, das versuchte, militärische Operationen in der ganzen Welt zu führen - und das FBI, das sich mit Geheimdiensten beschäftigte, diese drei Teile der Regierung wollten nicht, dass das OSS existierte. Zur gleichen Zeit war das Militär dabei, sich zu demobilisieren. Das Militär zu dieser Zeit, die US-Streitkräfte hatten 12 Millionen Menschen in Uniform auf der ganzen

Welt und all diese Leute wollten nach Hause gehen. Und innerhalb eines Jahres war das Militär auf etwas mehr als eine Million Menschen geschrumpft. 90 Prozent der Soldaten des Zweiten Weltkriegs gingen nach Hause und sie waren froh, nach Hause zurückzukehren; die Leute hatten den Krieg satt. Aber, und hier kommt die CIA ins Spiel, die Sowjetunion machte Fortschritte in Westeuropa. Sie führte psychologische Kriegsführung und Agentenoperationen in Italien, Frankreich und in ganz Westeuropa durch. Und das Gleiche in Asien. Das kommunistische China tauchte erst 1949 auf, aber es stellte eine große Bedrohung für die amerikanischen Industriellen dar. Und so entschied Präsident Truman, dass er das Überbleibsel des OSS am Leben erhalten musste. Und in den nächsten zwei oder drei Jahren existierte diese ursprüngliche Truppe, die damals Central Intelligence Group genannt wurde, in Europa und Asien weiter. Es handelte sich um sehr wenige Mitglieder. Die Einheiten der Strategischen Dienste waren Teil des Militärs und sie führten weiterhin militärische verdeckte Operationen in Europa und in Asien gegen die Kommunisten in diesen Ländern durch. Der Kalte Krieg hatte begonnen. Und die CIA war in ihrer Anfangsphase zu 100 Prozent gegen die Sowjets und die chinesischen Kommunisten gerichtet. Das war es, wofür sie existierte. Und sie wuchs stetig und so auch ihre Operationen. Und ihre Operationen waren die gleichen wie beim OSS. Sie schickten Teams, im Grunde drei Arten von Gruppen, in Gebiete, die die Sowjets in Europa besetzt hielten oder die mit den Sowjets in Europa und ebenso mit den kommunistischen Chinesen umkämpft waren.

**AM:** Welche drei Arten von Gruppen gab es, und was taten sie?

**DV:** Eine Gruppe war im Bereich Special Intelligence tätig. Das heißt, Pläne auszuarbeiten, von denen niemand etwas weiß, damit man die Strategien und Absichten des Feindes erkennt. Diese frühe Gruppe, die Ende 1947 zur CIA wurde, schuf etwas, das man Auslandsnachrichtendienst nannte, und sie arbeiteten mit befreundeten Regierungen und den Nachrichtendiensten befreundeter Regierungen und den Polizeikräften befreundeter Regierungen zusammen, so dass sie Stützpunkte in Frankreich und Italien errichten konnten, wo sie in diesen Gebieten in Europa operierten, die von den Sowjets besetzt waren. Das sind geheime Geheimdienstnetzwerke. Sowas zählt zu den Nacht- und Nebelaktionen der CIA. Und mit dem Militär schickten sie paramilitärische Gruppen, um mit Widerstandsgruppen in diesen besetzten Gebieten zu arbeiten. Sie gründeten Milizen, wie sie es jetzt überall auf der Welt tun. Und sie bewaffneten sie und brachten Waffen und Kommunikationsmittel, Funkgeräte und solche Sachen. Und die dritte Gruppe wurde politische und psychologische Operationen genannt, die im Grunde genommen in Koordination mit dem Außenministerium durchgeführt wurden. Die ganze Idee dieser politischen und psychologischen Operationen war es, politische und soziale Bewegungen in Ländern überall auf der Welt zu formen. Und das war nicht paramilitärisch und nicht geheimdienstlich. Es sind verdeckte Aktionen. Es ist das Einrichten von Zeitungen, Radios, Fernsehstationen, Unternehmen, der Versuch, Gewerkschaften und internationale Organisationen zu beeinflussen. Und zu der Zeit hieß es, laut der kompatiblen Linken, man versuche, Leute, die sich nicht sicher waren, ob sie zu den Kommunisten überlaufen würden, dazu zu bringen, wieder in den Westen zu gehen.

**Ehemaliger CIA Sachbearbeiter im Video:** Die Einrichtungen der Macht, in die eingedrungen wird und versucht wird, sie zu manipulieren, sind die politischen Parteien, die Sicherheitsdienste, die militärischen Einrichtungen, die Gewerkschaftsorganisationen, vor allem die Jugend- und Studentenbewegungen, die kulturellen Organisationen, die Berufsverbände, und in einem sehr großen Maße die öffentlichen Informationsmedien.

**Sprecher 2 im Video:** Wir brauchen leistungsfähige Radiosender im Ausland, die ohne staatliche Restriktionen arbeiten, um in anschaulicher und überzeugender Form über den Anstand und die notwendige Fairness der Demokratie zu berichten.

**DV:** Genau hier begann die CIA nach dem Zweiten Weltkrieg und in der Auseinandersetzung mit der Sowjetunion aufzutauchen. Das kommunistische China fing an, sich mit diesen politischen und psychologischen verdeckten Aktionen durchzusetzen.

**Sprecher 3 im Video:** Selbst in Tibet, wo Rebellen gegen die chinesischen Kommunisten kämpfen, gibt es die CIA. Wenn es etwas bringen würde, dann würde die CIA auch einen Yeti rekrutieren.

**DV:** Und dann brach der Koreakrieg aus und gleich danach wurde die Volksrepublik China gegründet. Und an diesem Punkt begannen die paramilitärischen Operationen, der militärische Aspekt der CIA, als gleichwertig mit diesen politischen und psychologischen Operationen aufzutreten. Zu diesem Zeitpunkt begann die CIA, ihr paramilitärischer Zweig, in ganz Südostasien, Südamerika und Teilen Europas zu operieren. Und all das verschmilzt 1950 bis 1952 für die CIA, wie wir sie kennen, als Ergebnis von Korea, der Gründung der Volksrepublik China und der Sowjetunion, der Beschaffung der Atombombe und dem Beginn des Kampfes um die Satellitenländer in Osteuropa. All das begann um 1952/ 53/ 54 herum zu kulminieren, und das ist der Zeitpunkt, an dem die CIA, wie wir sie kennen, völlig intakt entstanden ist.

**Sprecher 4 im Video:** Das ist das Hauptquartier der Central Intelligence Agency der Regierung der Vereinigten Staaten. Jeder kennt es, obwohl auf dem Schild am Tor Bureau of Public Roads steht.

**DV:** Es ist hoch organisiert, es hat einen Verwaltungsstab, es hat Agenten auf der ganzen Welt, was eines der wichtigsten Merkmale war. Es gibt einen ganzen wissenschaftlichen und technologischen Zweig, der sich alle möglichen ausgefallenen Methoden ausdenkt, um zu spionieren und Krieg zu führen und Dinge in und aus Ländern zu schmuggeln. Und diese ganze Forschungs- und Entwicklungs- und Wissenschaftsabteilung der CIA war einer der vier wichtigsten Zweige der CIA - der technologische Aspekt.

**Sprecher 5 im Video:** Das sind einige der Werkzeuge Ihres Handwerks, Waffen der

Demokratie. Beherrschen Sie sie gut.

**AM:** Und ihre Ziele wurden zu dieser Zeit sehr spezifisch. Welche Kriterien würden Sie zum Ziel von CIA-Operationen machen?

**DV:** Wenn man sich mit den philosophischen und historischen Ursprüngen der CIA befasst, warum die Vereinigten Staaten ein kapitalistisches Land sind, und warum sie den Kommunismus so bedrohlich finden, dann ist der Teil der CIA involviert, der sich mit Wirtschaftskriegsführung befasst. Man muss all diese Dynamiken verstehen, um zu verstehen, warum die CIA geschaffen wurde und warum sie hinter den Kommunisten her ist. Und das ist eine ganz andere Sache.

**Sprecher 6 im Video:** Amerika ist das Haupthindernis, das zwischen dem Grabräuber und seinem beabsichtigten Opfer steht. Hier ist das Ziel Nummer eins für die Roten und wer ist im Visier? Ihr seid es, ihr seid es, ihr seid es...

**DV:** Während des Zweiten Weltkriegs arbeitete das OSS sehr eng mit kommunistischen Widerstandsgruppen auf der ganzen Welt zusammen. Die OSS hat mit Mao Zedong in China gegen die Japaner gearbeitet. Sie arbeiteten mit den Kommunisten in Frankreich und Italien gegen die Deutschen. Und dann, ganz plötzlich, am Ende des Krieges, und das war einer der Gründe, warum J. Edgar Hoover das OSS nicht weiter bestehen sehen wollte, weil er glaubte, dass es mit Kommunisten und mit Drogenschmugglern durchsetzt war. Die OSS hatte also mit kriminellen Banden zu tun. So konnte sie Agenten ins Land und wieder hinaus schmuggeln. Sie heuerten also Hunderte von amerikanischen Mafiosi in ihren Reihen an, damit sie sich mit kriminellen Banden in Italien zusammentun konnten, die den Weg ebneten. Die OSS war also in gewisser Weise gar keine amerikanische Gruppe. Aber um nach dem Zweiten Weltkrieg auf der Weltbühne konkurrieren zu können, brauchte man diese Art von Leuten, die allamerikanischen Jungs von Yale und Harvard oder Texas Tech oder Texas A&M, die in die Führungspositionen einzogen und dann Gesetze durchführten, die vor der Öffentlichkeit verbargen, wie sich die CIA zusammensetzte und wer diese Agenten am Anfang einsetzte. Es gab eine Menge Kontroversen über all diese Arten von Leuten, die sie anstellten, und so war die CIA involviert. Es gab insbesondere einen Typen, wenn ich mich richtig an seinen Namen erinnere, war es Lawrence Houston. Und er schuf den ganzen legalen Graben, wenn Sie so wollen, um das Schloss der CIA, so dass niemand in der Öffentlichkeit, es sei denn, man hatte die höchsten Sicherheitsfreigaben, tatsächlich verstehen konnte, was diese Operationen taten und wer die Leute waren, die beteiligt waren. Denn die einzige Möglichkeit, Kommunisten auszuspionieren, war immer noch, Kommunisten zu rekrutieren.

**Sprecher 7 im Video:** Unsere englischen Freunde würden nämlich sagen, ist das nicht ein bisschen heikel? Diplomatisch, meine ich...

**Sprecher 8 im Video:** Klar ist es das, es ist richtig heikel.

**DV:** Eines der Probleme, die sie in Korea hatten, welches 1950 begann, ist, dass sie ursprünglich Tausende und Abertausende von Koreanern anheuerten - die CIA tat es und verwandelte sie in eine Mini-Armee und setzte sie gegen Nordkorea ein. Und es stellte sich heraus, dass es alles nordkoreanische Agenten waren und die ganze Sache war ein riesiger Fehlschlag. Also mussten sie sich überlegen, wie können wir diese Leute, bei denen wir uns nicht ganz so sicher sind, dazu bringen, unsere Übeltaten zu begehen. Und deshalb hat es so lange gedauert, bis sich die CIA tatsächlich organisierte und eine eigene Abteilung für Spionageabwehr einrichtete, damit sie anfangen konnte, die Leute auszusortieren, die sie betrügen. Sowie die hinterhältigen Leute, die sie brauchten, um ihre Drecksarbeit zu verrichten. All das dauerte fast zehn Jahre - ehe sie herausfanden wie sie es anstellen sollten. Aber glauben Sie mir, wenn ich Ihnen sage, dass sie jetzt alles ausgeklügelt haben und wissen, wie sie es nahtlos auf der ganzen Welt machen können. Dazu kommt, dass viele der verdeckten Operationen, die sie ab 1946 einrichteten, die Zeitungen, die Radiostationen, gewachsen sind. Eines der Dinge, die sehr umstritten waren, war, dass sie Nazis anheuerten, Tausende und Abertausende von Nazis, um gegen die Sowjets zu kämpfen, und eine Menge Leute guten Gewissens dachten nicht, dass dies die all-amerikanische Art war, Dinge zu tun. Aber es war notwendig für die CIA die Kommunisten zu bekämpfen, um Typen wie Reinhard Gehlen anzuheuern, der die Agentennetze des deutschen Militärgeheimdienstes in der Ukraine geleitet hatte. Und die CIA heuerte diesen Typen an und behielt sein Geheimdienstnetz bei. Und natürlich errichtete dieser Typ, Lawrence Houston, die rechtlichen Barrieren, um zu verhindern, dass irgendjemand davon erfährt. Aber das ist die Art von Dingen, die die CIA tat, und das war der Grund, warum das Militär, das Außenministerium und das FBI es nicht mochte. Sie fing an, auf eine Art und Weise zu operieren, die, wenn man nicht auf die Sklaverei und Jim Crow und die Zerschlagung von Gewerkschaften und die Unterdrückung von Immigranten in den Vereinigten Staaten zurückgeht, nicht mit dem Bild übereinstimmte, das die Medien der amerikanischen Öffentlichkeit nach dem Zweiten Weltkrieg zu verkaufen versuchten. Nämlich, dass die Vereinigten Staaten die Welt für Freiheit und Demokratie gerettet hatten. Und sobald die Medien hinzukamen, versuchten sie, die CIA und diese Figuren, die Attentäter, psychopathische Mörder und völlig amoralische Individuen waren, die von diesen Harvard- und Yale-Typen an einer sehr kurzen Leine gehalten wurden, teilweise gar nicht so kurz, in die Führungsetage der CIA zu bringen, und sie hatten ziemlich genau gelernt, wie man mit diesen Typen umgeht. Aber sie brauchten auch willfährige Medien, um die CIA und den neokolonialen Imperialismus zu verkaufen. Denn darum ging es der CIA, nicht nur den Kommunismus aufzuhalten, sondern die ehemaligen Kolonien des französischen und holländischen und englischen Imperiums zu übernehmen, die vom Zweiten Weltkrieg verwüstet worden waren. Und ein Teil des ganzen Zwecks der CIA in der Geschichte war es, all diese ehemaligen Kolonialmächte zu verdrängen und ihre Kolonien zu übernehmen. Die Krone der Königin ist gesprenkelt mit Juwelen aus Burma und Indien. Wissen Sie, England und Frankreich hatten ein Vermögen für seine industrielle Elite gemacht, indem sie all das

Zinn und den Kautschuk und das Öl aus all diesen Ländern rund um die Welt genommen hatten, und nun wollten die Vereinigten Staaten es. Und so arbeiteten sie gegen alle ihre Verbündeten genauso ernsthaft, wie sie gegen die Kommunisten arbeiteten. Und all diese Dinge mussten vor der amerikanischen Öffentlichkeit verborgen werden, damit der Kongress sich Milliarden und Milliarden und Milliarden von Dollar für die Finanzierung der CIA und deren Deckung aneignen konnte, um voranzukommen. Und wieder geht das zurück auf die Geschichte der Philosophie dessen, was Amerika ist. Diese endlose Expansion. Sobald der Kontinent erobert und die Sklaverei abgeschafft war, gab es für die amerikanischen Industriellen keinen Platz mehr, an den sie gehen konnten. Es wurden Gewerkschaften gegründet und die Menschen begannen, einen fairen Lohn zu bekommen und es gab Dinge wie eine 40-Stunden-Woche am Horizont. Und so mussten all diese Industriellen, um weiterhin riesige Gewinne zu machen, nach Übersee ziehen. Und der Zweite Weltkrieg und der OSS ebneten den Weg für all die Militärbasen, die 800 Militärbasen, die es auf der ganzen Welt gibt, all diese Militärbasen, bis auf ein paar, die am Ende des Zweiten Weltkriegs errichtet wurden, all diese Militärbasen, die es jetzt gibt, die CIA ebnete den Weg für all das im Geheimen. Und das ist die historische Rolle, die die CIA in Bezug auf Amerikas selten ausgesprochenes, aber implizit verstandenes, göttliches Recht, die Welt zu beherrschen, spielt.

**ENDE**